

Clement → keine makroökonomische Denkweise

1957 Adenauer

Erhardt

Wahl 50,2% → keine Experimente!!!

↓
nicht Mixtur, sondern nicht immer experimentieren

Republik Bulgarien:

2007 → Mitgliedsstaat EU

110 km² 7,8 Mio

360 km² 82,3 Mio

↳ Berlin 3,3 Mio

Regierungschef: Simeon Saxe-Skobarski

Republik → Sophia 1,2 Mio

↳ Vor 1990: Volksrepublik

1946 → unabhängige Volksrepublik Bulgarien → Kommunismus

2001 → neuer Präsident

BSP: pro EU 1400 \$

D 25620 \$

Polen 4670 \$

Lohn

154 € / Monat

(Lever)

→ an DM gebunden
1:95583

Gesellschaftsbeziehungen: → Mentalität

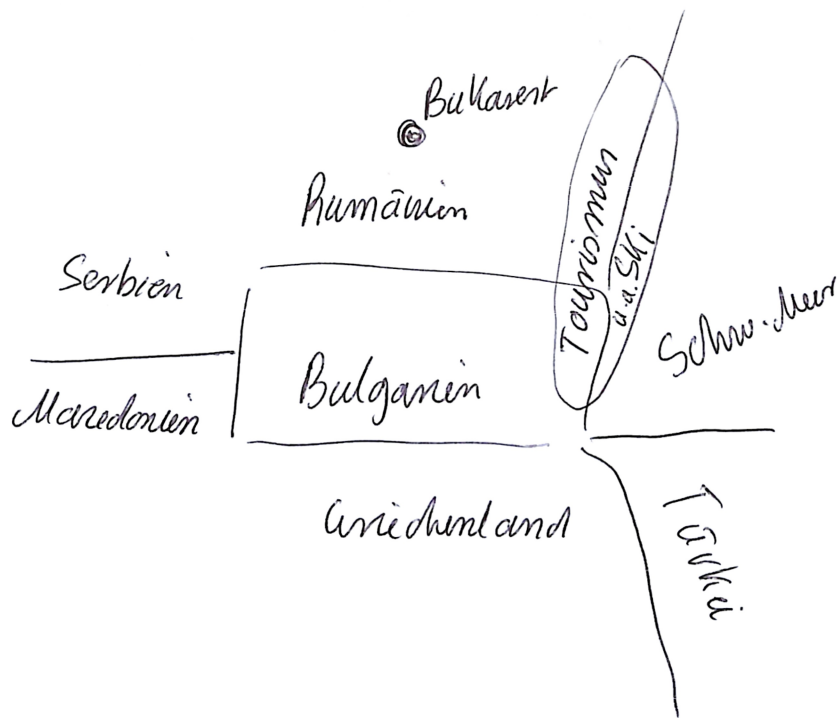
→ Kommunismus stark geprägt

↳ Bürokratie / schlechte Infrastruktur schlechtes ab

Pünktlichkeit / Worthalten → oft nicht so

"Kopfnicken" → entgegen gesetzt

1980 - EU - Beziehungen



Beitrittsvertrag 2005

D. Griechenland

D. 1. u. Rumel

> Ex + Im von Eisen u. Masedonien
Textilien, Elektro, Pharma

→ Brücke zwischen EU und nahem Osten

→ Handel (24 Filialen)

→ Banken → sehr positiv

↓ → Auslandsschulden
ausgeglichener Haushalt

→ traditionelle Familien

→ selber versorgen

- Laissez Faire → lass je den machen wie er will
 → Staat soll machen lassen
 → politische Führung

- Laissez Passer

- Manchester Liberalismus → Colbaire → zentralistisches Denken

- better govern means less govern

→ den Markt laufen lassen

● Der Markt koordiniert Angebot- und Nachfragebrüche

Markt koordiniert

Preis reguliert

→ je mehr man in den Mechanismus eingreift, desto mehr zerstört man.

→ z.B. → stabilisiert

→ Regierung sanktioniert

● „schlechte Bildung, wenn man Anderen dazwischenredet“

Boja: Problemlösungskompetenz

Kompetenz → Compétence → Zusammenbringen, stark sein



aktuellbezogen

→ Werte und Wertnehmungsgewohnheiten beeinflussen den Problemlöser

- wie lässt sich die praktizierte „Kompetenz“ beschreiben?

- BSP: Brand



Wenn Ursache nicht erkannt wurde ist Problem nicht gelöst.

- Systemversorgungskompetenz

- „Problem-Multiplikation“ → die Anzahl der Probleme steigt

- Werbeschöpfung → 70er Jahre → Wohlstandsgewohnheiten
→ Idiotie

- Wirtschaft als ökonomischer Grundstein einer Gesellschaft

- Wohlstandsgewohnheiten → Bezug zur Werbeschöpfung ist
verloren gegangen

- Dienstleistung und Bürokratie → Steuerfahndungseinheiten erhöhen
→ Polizeieinheiten schließen
→ Staat dient dem Bürger nicht

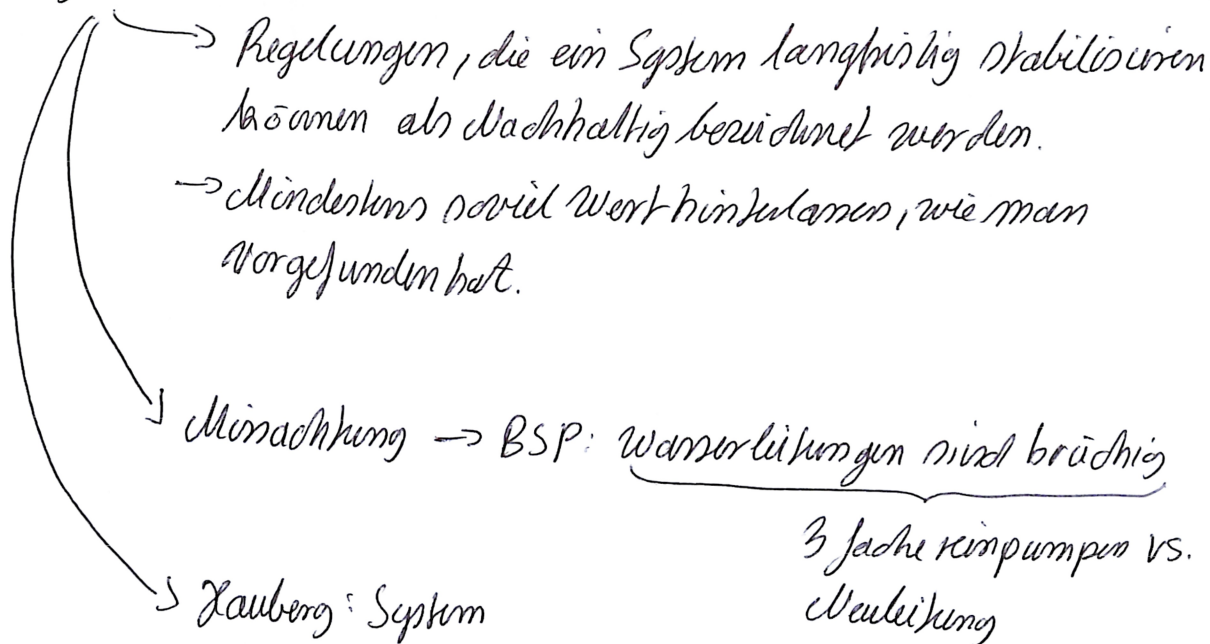
- Aufhebung der Datenschutzrechte im Namen der Sicherheit

↓
effektiv
ausgedünnt

- Mittelmaßigkeit

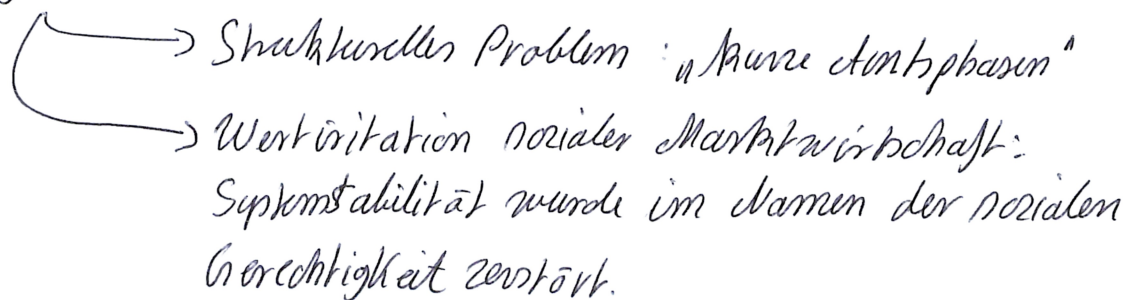
→ Diskriminierung von Leistung der B8er
→ sich beschweren: typisch deutsch?

- Nachhaltigkeit



13 Mrd € wären nötig
7 Mrd € werden investiert } langfristig nicht gut.

Nachhaltigkeit



Übersicht: → Werbekügerung vs. Wertvermehrung
→ Preiskügerung vs. Bürokratie
→ Leistung und Wagnis vs. Mittelmaßigkeit
→ Nachhaltigkeit vs. Symptomkurierung

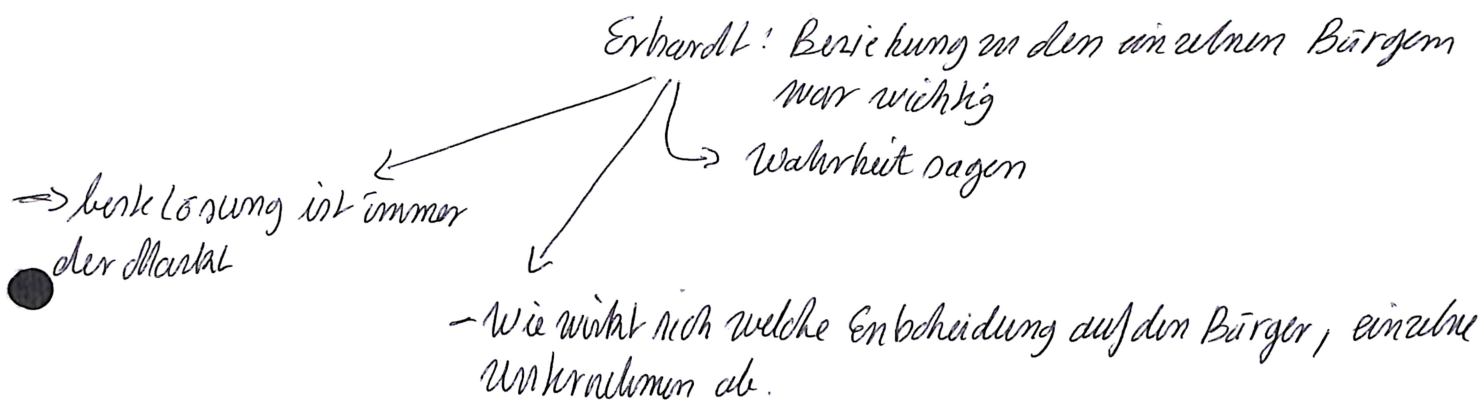
Anmerkung zum Thema:

- aktuelle Situation ist durch jahresweise falscher Prioritäten (Werte) entstanden (Spaß jetzt haben, statt Leistung und Werk für morgen aufbauen) und kann nur über jahresweise wieder geholt werden.

→ Problemlösungskompetenz: Die richtigen Werte erkennen und umsetzen.

→ SELF - Responsibility

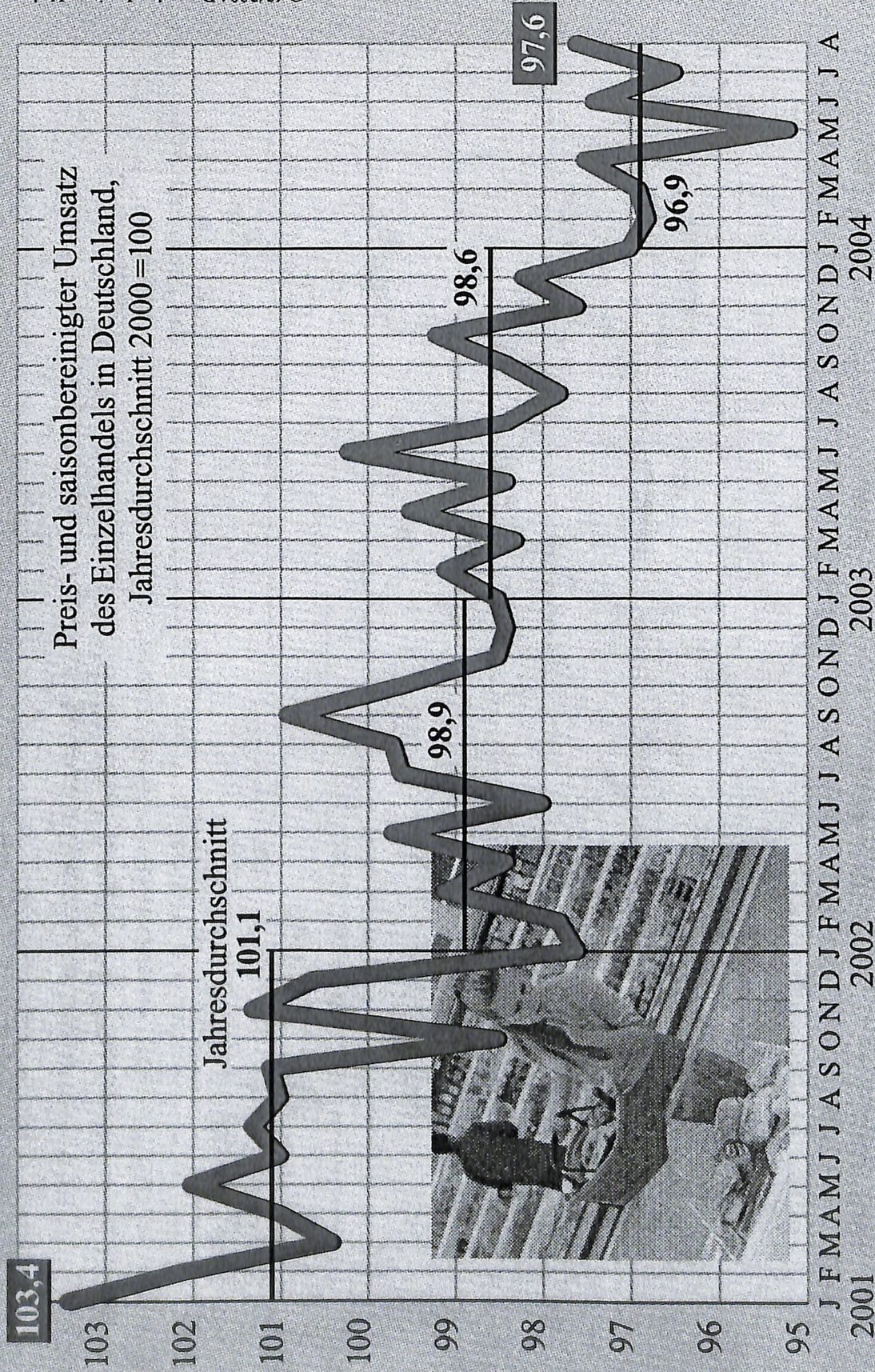
Mensch im Mittelpunkt



Einzelhandel: König Kunde will nicht kaufen

© 42/2004 Deutscher Instituts-Verlag

Preis- und saisonbereinigter Umsatz
des Einzelhandels in Deutschland,
Jahresdurchschnitt 2000 = 100



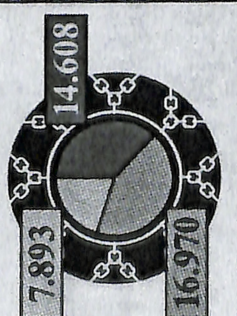
Jahresdurchschnitt 2004: Januar bis August; Ursprungsdaten: Deutsche Bundesbank Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Autoindustrie: Jeder dritte Job bei Zulieferern

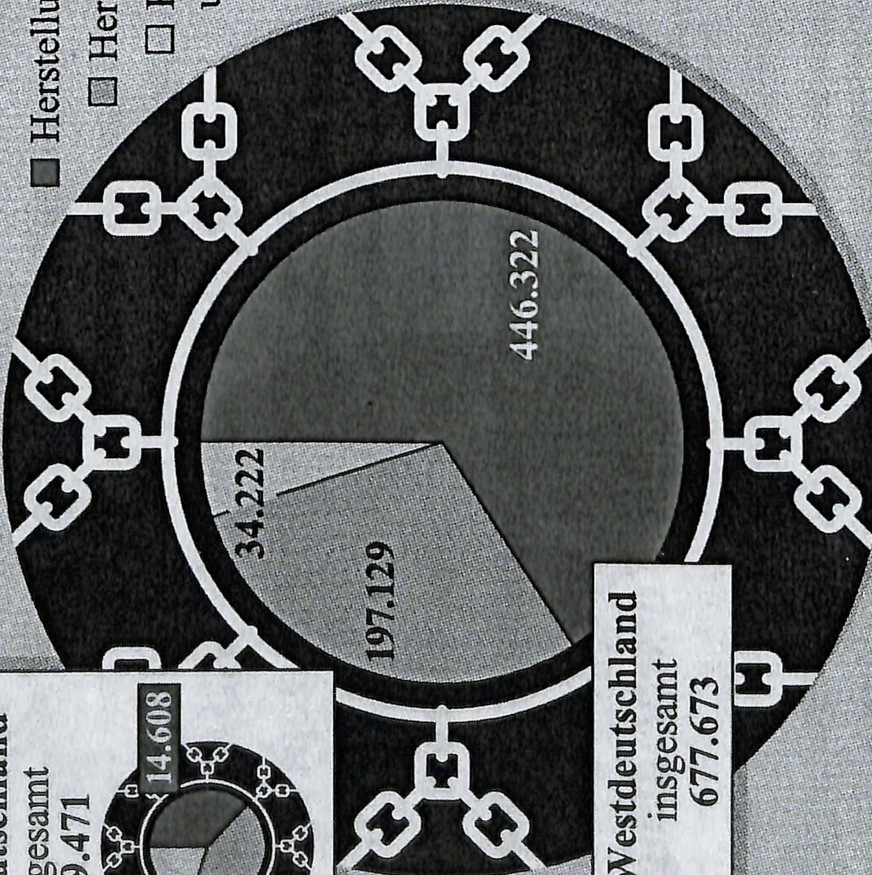
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

- Herstellung von Kraftwagen und Motoren
- ▣ Herstellung von Teilen und Zubehör
- Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern

Ostdeutschland
insgesamt
39.471



Westdeutschland
insgesamt
677.673



Stand: Juni 2003; Raumordnungsregionen mit den meisten Zuliefererjobs

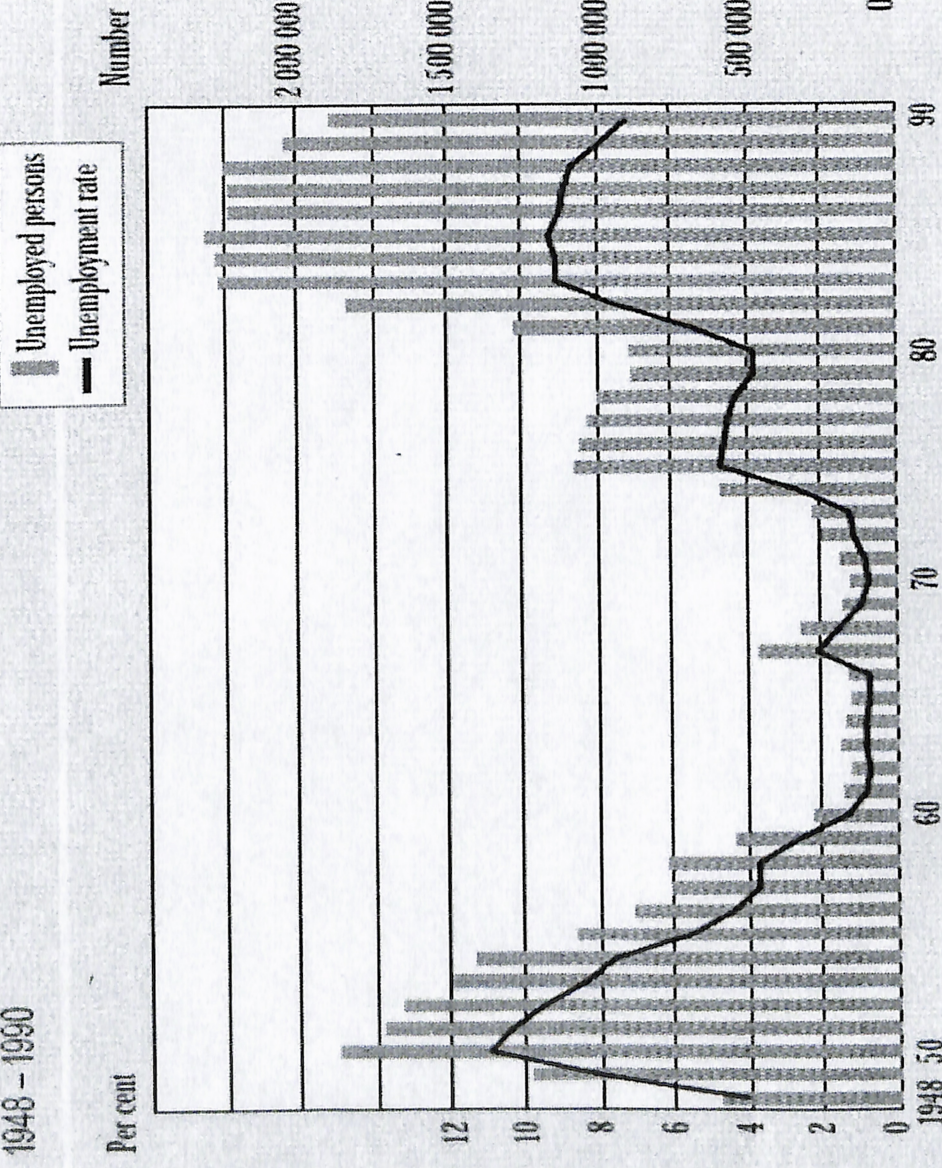
Ursprungsdaten: Bundesagentur für Arbeit

Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Die Zulieferer-Zentren		
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Zulieferindustrie		
Nordhessen (Kassel)		19.201
Stuttgart		18.531
Saar		16.719
Rhein-Main		11.129
Bodensee-Oberschwaben (Friedrichshafen)		8.141
Köln		7.289
Mittlerer Oberrhein (Karlsruhe)		6.778
Düsseldorf		6.729
Ostwürttemberg (Heidenheim)		6.699
Bayerischer Untermain (Aschaffenburg)		6.171

Unemployment Statistics for West Germany

1948 - 1990



Statistics: Bodo B. Gemper; Source: Federal Statistical Office, Wiesbaden; Own computations

Graphics: Kaiser

Arbeitslosenentwicklung Bundesrepublik - Konjunkturwellen Bundesrepublik (1961-2003)

